

Netzfund 27.11.2020

## **Antikörperbestimmung - damit aus dem Schneider?**

Mein Arzt, bei dem ich seit Jahren in Behandlung bin, musste im Frühjahr seine Praxis für zwei Wochen schließen und in Quarantäne gehen. Er wurde positiv getestet.

Inzwischen ist er lange wieder tätig und zwar ohne Maske.

Warum? Er lässt sich alle drei Monate eine Antikörperbestimmung machen und einen Nachweis dass T- Zellen vorhanden sind. Und da er wohl Corona tatsächlich hatte sind die Tests positiv. Und damit ist er aus dem Schneider.

Das hat mich interessiert. Ich wollte wissen, ob das nicht auch für meinen Sohn in Frage käme statt PCR - Test oder Quarantäne. Denn er war in diesem Jahr zweimal krank und einmal so heftig, dass es durchaus Covid19 hätte sein können. Außerdem gehe ich ja wie Dr. Bhakdi von Herdenimmunität aus.

Mein Arzt erzählte mir daraufhin, dass es etliche wissenschaftliche Berichte in allen möglichen Fachzeitschriften darüber gegeben habe, aber das solle scheinbar nicht an die Öffentlichkeit, denn dann könne man ja mit Impfstoffen nichts mehr verdienen. Diese Bluttest muss er immer aus eigener Tasche zahlen. Da hat niemand Interesse daran, dass dies der Bevölkerung zur Verfügung gestellt wird.

Ich habe ihn nach einem solchen Bericht gefragt und er hat mich auf die Seite des Labors verwiesen bei dem er sich testen lässt. Ich verlinke Euch das hier.

Auf *Seite 6* des Dokumentes könnt Ihr etwas darüber lesen, warum es mehr positiv getestete gibt, wenn der CT - Wert über 30 oder noch höher ist.

Auf *Seite 8* geht es um Antikörperbestimmung und auf *Seite 11* um T-Zellen.

Am Ende auf *Seite 15* wird auf eine mögliche Basisimmunität hingewiesen. Sehr interessant. Hier heißt es zum Abschluss:

„Auch wenn mit der bevorstehenden Grippezeit die SARS-CoV-2-Problematik wieder alle Medien beherrschen wird und die Testzahlen auf neue Höchststände ansteigen werden, haben wir mit den vorgestellten Testverfahren ein ausgewogenes Instrumentarium um sicher analysieren und Angst nehmen zu können. Gerade die neuen Erkenntnisse über eine zelluläre Abwehr gegen SARS-CoV-2 und eine vermutlich bestehende Basisimmunität durch kreuzreagierende T-Zellen lassen für die Zukunft hoffen. Nachweisverfahren hierfür stehen Ihnen schon jetzt bei Biovis zur Verfügung!“

Liebe Grüße  
Ute

[biovis'FACHINFORMATION 08 / 2020SARS-COV-2 / COVID-19 TEIL 3](#)